



### **Arbeit des Gemeinderats Isernhagen wirkt bauchgesteuert**

Die Sach- und fachbetonte Arbeit der AfD-Ratsfraktion wurde wieder einmal durch die Altparteien blockiert. In der Ratssitzung vom 28.03.2019 befasste sich der Gemeinderat mit dem Tagesordnungspunkt Ö 16, die Vorstellung der Initiative BON-HA; Antrag von der Gruppe Grüne Bündnis`90/Die Grünen, SPD und BSI. Die Initiative "Besser ohne Nachtflug Hannover Airport", kurz BON-HA, hat sich zum Ziel gesetzt, ein Nachtflugverbot für den Flughafen Hannover zu erreichen, um Nachtfluglärm, der die Nachtruhe der Betroffenen stört, zu vermeiden.

Ein löbliches Anliegen, das man unterstützen könnte, sofern alle Fakten auf den Tisch kämen. Denn bekanntlich hat jede Medaille zwei Seiten. Die eine Seite ist BON-HA mit ihrem Anliegen, die andere der Flughafen und die heimische Wirtschaft als wichtiger Arbeitgeber. Nach Wunsch der Antragsteller soll BON-HA die Möglichkeit eingeräumt werden, sich in einem Gemeindegremium vorzustellen.

Folgerichtig und wie immer auf Ausgewogenheit bedacht, beantragte die AfD-Fraktion daraufhin, dass man in derselben Veranstaltung auch die andere Seite anhören müsse, in diesem Fall den Flughafen Hannover und seinen Vertreter. Wie nicht anders zu erwarten lautete der Beschluss: „Der Antrag von Herrn Dr. Küke, zu der Veranstaltung auch einen Vertreter des Flughafens hinzuzuladen, wird vom Rat mit 3 gegen 14 Stimmen bei 4 Enthaltungen abgelehnt.“

Ist es für das Gemeindegremium, das vielleicht wieder über Fördermittel entscheiden muss, nicht interessant auch den Flughafen zu hören? Dabei kann man auf der Website des Flughafens folgendes lesen: (Zitat) „Der Hannover Airport unterstützt aktiv die lärmindernde Gesamtentwicklung des Luftverkehrs. Auch andere Unternehmen und Institutionen tragen im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zur Minderung der Fluglärmbelastung in der Region bei.“ (Zitat Ende) Hier werden auch die Anstrengungen anderer Gremien zum Lärmschutz beschrieben. Warum will man im Rat nicht alle Seiten hören? Anscheinend will man wiederholt nur einseitig und der eigenen Ideologie entsprechend informiert werden. Arbeit zum Wohle der Gemeinde sieht anders aus.

Herzlichst Ihr

Dr. Fritz Küke, Fraktionsführer der AfD-Isernhagen im Gemeinderat

<https://afd-niedersachsen.de/>